

**Anfrage von Herrn Kösters vom 02.04.2019 auf Grundlage des
"Informationsfreiheitsgesetz IFG mit Stand vom 07. August 2013**

hier: Standortentwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Köln Löschgruppe Ensen/Westhoven und Informationen über die Entwicklungen der Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehren in Köln, hierbei vor allem die Fahrzeugplanungen

Sehr geehrte Herr Köster,

die Löschgruppe Ensen-Westhoven stellt nach wie vor eine wichtige Säule der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr dar. Da die Löschgruppe nicht nur auf kommunaler Ebene im Bereich des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung tätig ist, sondern auch Sonderaufgaben des Katastrophenschutzes und des Zivilschutzes wahrnimmt, wird an einem Fortbestand der Einheit weiter festgehalten. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ist es aus mehreren Gründen elementar wichtig, dass der örtliche Bezug bei der perspektivischen Standortplanung beibehalten wird.

Derzeit laufen seitens des Amtes -37- in Zusammenarbeit mit anderen städtischen Dienststellen und der Löschgruppenführung vor Ort intensive Bemühungen ein geeignetes Grundstück zur Bebauung mit einem zeitgerechten und den gültigen Vorschriften entsprechendem Feuerwehrgerätehaus zu finden. Da es sich bei dem Bau und der Nutzung eines Feuerwehrgerätehauses in der Regel um eine langfristige Maßnahme handelt, müssen bei der Betrachtung in Frage kommender Grundstücke einsatztaktische, städtebauliche, und juristische Belange berücksichtigt werden

Es wurden bereits mehrere Grundstücke in die Betrachtungen einbezogen, ohne dass bisher ein geeignetes Grundstück gefunden werden konnte.

Für weitere Informationen zur perspektivischen Entwicklung der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Köln, möchte ich Sie auf das Konzept zu Förderung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr Köln verweisen.

Dort sind unter verschiedenen Punkten Informationen zu zukünftigen organisatorischen Maßnahmen, zukünftiger Technik und Ausstattung und der Motivation und Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Köln dargestellt.

 28/06.19